

STATISTISCHE BERICHTE



13. APR. 2009

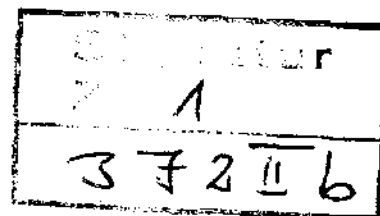


Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/16/149

Erschienen am 28.9.1954



Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien

am 31. August 1954

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(4052)

Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien ¹⁾

Vorbemerkung:

Die Bekanntgabe der Kursdurchschnitte von 462 ausgewählten Aktien der westdeutschen Börsen, jeweils zu den 4 Bankstichtagen eines Monats, dient der laufenden Unterrichtung über die Kursentwicklung an den Aktienmärkten. Da die Auswahl dieser Aktien bereits im Zeitpunkt der Wiedereröffnung der westdeutschen Börsen im Juli 1948 erfolgte, und bei der Berechnung von Kursdurchschnitten an diesen Aktienwerten aus Gründen der Vergleichbarkeit grundsätzlich festgehalten wurde ²⁾, stehen einige als repräsentativ anzusehende Aktien (so die erst seit Juli 1952 notierten Aktien der IG Farbenindustrie bzw. deren Nachfolgegesellschaften) außerhalb dieser Berechnung.

Um ein erschöpfendes Bild über die Kursentwicklung der an der Börse gehandelten Aktien des Bundesgebiets zu gewinnen, wurde daher eine weitere Berechnung von Kursdurchschnitten vorgenommen, die sämtliche Gesellschaften umfaßt, deren Kapital neu festgesetzt wurde und deren Aktien an der Börse notiert werden. Um auch über die Rentabilitätsverhältnisse bei den Aktiengesellschaften mit Börsennotierung laufend zu unterrichten, wurde für diese 668 Gesellschaften gleichzeitig die durchschnittliche Dividende ermittelt. Bei dieser Berechnung wird die letztbekannte Dividende zugrundegelegt und eine Aufteilung in Gesellschaften mit und ohne Dividendenausschüttung ³⁾ vorgenommen. Die Berechnung des Kursdurchschnitts, der Durchschnittsdividende und der durchschnittlichen Rendite sämtlicher börsennotierten Aktien, die an dieser Stelle erstmals für den 31. August 1954 (mit Vergleichszahlen für 30.6.1954 und 31.12.1953) bekanntgegeben wird ⁴⁾, soll künftig jeweils zum Monatsende durchgeführt und im Rahmen der Reihe VII/16 der "Statistischen Berichte" veröffentlicht werden.

Der Kursdurchschnitt von sämtlichen 668 börsennotierten Aktien stellte sich am 31. August 1954 auf 138,14. Im Vergleich zu den 462 ausgewählten Aktienwerten (131,85) liegt der auf breiterer Basis gewonnene Kursdurchschnitt also etwas höher. Diese Abweichung erklärt sich fast ausschließlich durch die Einbeziehung der Nachfolgegesellschaften der IG Farbenindustrie ⁵⁾.

1) Ausgenommen sind die Aktien derjenigen Gesellschaften (29), die ihr Kapital noch nicht auf EM umgestellt haben.- 2) Bei einzelnen Montanwerten und Großbankaktien wurden die Kurse der Nachfolgegesellschaften zur Berechnung herangezogen.- 3) Gesellschaften, bei denen überhaupt noch keine Dividendenerklärungen vorliegen, wurden gleichfalls dieser Gruppe zugeordnet.- 4) Ähnliche Berechnungen wurden bereits in den Jahresaufsätzen über die Effektenmärkte in "Wirtschaft und Statistik", zuletzt in Heft 1 des laufenden Jahrgangs dieser Zeitschrift veröffentlicht. In ihrer Berechnungsweise weichen sie jedoch insoweit ab, als die Gesellschaften, die noch keine Dividendenerklärung abgegeben haben, s.Z. nicht in die Ermittlung des Durchschnittssatzes einbezogen wurden.- 5) Bei Einschluß dieser Aktienwerte würde sich der Kursdurchschnitt der ausgewählten Aktien auf 137,15 belaufen, also nur noch wenig von dem Durchschnitt der 668 Aktien abweichen.

Die durchschnittliche Dividende belief sich am 31. August 1954 bei den 668 börsennotierten Aktien mit einem Gesamtkapital von 10 305 Mill. DM auf 4,57 % 1); demgegenüber betrug sie am 31. Dezember 1953 3,89 %, bezogen auf 636 Aktien mit einem Kapital von 7 711 Mill. DM 2). Wird der durchschnittliche Dividendensatz zum 31.8.1954 für die 459 dividendenzahlenden Gesellschaften allein berechnet, so stellt er sich auf 6,35 % gegen 5,36 % bei 390 Gesellschaften am 31.12.1953.

Auch bei den börsennotierten Aktien zeigt die Berechnung der Durchschnittsdividende mithin deutlich die Tendenz zu steigenden Ausschüttungen 3). Dabei haben einerseits zahlreiche Gesellschaften die Dividendenzahlung wieder aufgenommen, andererseits hat sich, wie nachstehende Übersicht zeigt, der Zug zu einer über 6 % hinausgehenden Dividende erheblich verstärkt.

Dividenden
am 31. 12. 1953 und 31. 8. 1954

Dividendengruppe	31. 12. 1953		31. 8. 1954	
	Aktien- gesellschaften	Kapital (Stammaktien)	Aktion - gesellschaften	Kapital (Stammaktien)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
2 % bis unter 6 %	203	3 057,9	161	2 098,1
6 % " " 8 %	163	2 169,5	164	3 694,8
8 % " " 10 %	24	364,0	125	1 567,6
10 % und darüber	-	-	9	62,9
Summe	390	5 591,4	459	7 423,4
0 %	246	2 119,5	209	2 881,3
Insgesamt	636	7 710,9	668	10 304,7

Ende August 1954 lag die durchschnittliche Dividende am höchsten bei den Banken mit 8,62 % 4) und den Gruppen Zementindustrie und Gummiindustrie mit je 8,27 %. Im einzelnen haben bisher 9 kleinere Gesellschaften eine Dividende von 10 % und mehr ausgeschüttet. 125 Gesellschaften mit einem Kapital von insgesamt 1 568 Mill. DM (15 vH) zahlten ferner eine Dividende von 8 - 9 % und

1) Errechnet aus den jeweils letztbekannten Dividenden der Gesellschaften.- 2) Der verhältnismäßig große Zuwachs des Aktienkapitals seit Ende 1953 ist durch die Einbeziehung der Nachfolgegesellschaften der entflochtenen Altkonzerne bedingt.- 3) Vgl. hierzu den Aufsatz "Die Dividenden der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1952 und 1953 in "Wirtschaft und Statistik", 6. Jg., Heft 8, S. 388 ff.- 4) Bei dieser Berechnung ist auch die Auszahlung eines Bonus bei einem Institut einbezogen worden.

164 Unternehmungen mit 369,5 Mill.DM Kapital (36 vH) verteilten 6 - 7 1/2 % Dividende. Ohne Dividende blieben bisher 209 Aktiengesellschaften 1) mit einem Kapital von 2 881 Mill.DM (28 vH); darunter befinden sich die meisten Schiffahrtsunternehmungen und eine grössere Anzahl von Montangesellschaften.

Die Rendite der 668 Aktien, berechnet aus Dividende und Kurswert, stellte sich am 31. August 1954 im Gesamtdurchschnitt auf 3,31 %; infolge der beträchtlichen Kurssteigerungen ist sie gegenüber dem Stand von Ende 1953 trotz der Erhöhung des Dividendenniveaus leicht zurückgegangen. Die Rendite der 459 dividendezahlenden Gesellschaften allein betrug zu diesem Zeitpunkt 4,28 %.

1) Einschließlich der Gesellschaften, die noch keine Dividenden-erklärung abgegeben haben.

Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien¹⁾
am Ende der Monate Dezember 1953, Juni und August 1954

Wirtschaftsgruppe	1953			1954			1953			1954			1953			1954		
	Dez.	Juni	Aug.	Dez.	Juni	Aug.	Dez.	Juni	Aug.	Dez.	Juni	Aug.	Dez.	Juni	Aug.	Dez.	Juni	Aug.
	Aktien			Nominalkapital			Kurs ²⁾			Dividende ³⁾			Rendite					
	Anzahl			Mill. DM			vH			%			%					
Grundstoffindustrien																		
Steinkohlenbergbau	14	21	22	624	1 355	1 561	88,83	102,12	120,59	1,86	1,11 ⁴⁾	3,03	2,09	1,09	2,51			
Sonstiger Bergbau	14	14	13	574	574	502	133,56	144,72	156,19	5,32	6,23	6,25	3,98	4,30	4,00			
Eisenschaffende Industrie	10	25	24	293	1 227	1 227	91,35	113,45	131,74	7,04	1,80 ⁴⁾	2,30	7,71	1,59	1,75			
Gemischte Betriebe	1	3	3	102	582	582	138,25	110,72 ⁵⁾	128,69	6,00	1,05 ⁴⁾	1,05	4,34	0,95	0,82			
Zementindustrie	13	13	13	96	96	96	142,12	159,87	170,96	6,43	7,97	8,27	4,52	4,99	4,84			
Industrie der Steine u. Erden	23	22	22	89	88	88	101,67	114,89	122,28	2,31	3,40	3,55	2,27	2,96	2,90			
NE - Metallindustrie	9	9	9	115	115	115	110,15	117,86	127,38	4,73	4,86	4,86	4,29	4,12	3,82			
zusammen	84	107	106	1 894	4 037	4 170	110,04	114,96	130,67	4,36	2,36	3,11	3,96	2,05	2,30			
Eisen- und Metallbearbeitung																		
Stahl- und Kesselbau	7	7	7	25	25	25	150,18	155,09	158,77	6,11	7,50	7,50	4,07	4,84	4,72			
Wagonbau	6	6	6	40	40	40	67,33	84,50	92,65	1,50	1,50	2,08	2,23	1,78	2,25			
Maschinenbau	62	62	62	461	609	609	111,86	130,77	141,14	3,92	4,87	4,94	3,50	3,72	3,50			
Fahrzeugbau	10	11	11	179	211	211	104,75	109,57	124,89	3,79	4,75	4,75	3,62	4,34	3,80			
Schiffbau	7	7	7	47	44	44	97,25	104,59	111,23	2,97	3,81	3,81	3,05	3,64	3,43			
Elektrotechnik	15	15	15	420	421	421	122,79	139,76	152,89	5,38	6,58	6,58	4,38	4,71	4,30			
Feinmechanik, Optik, Musikinstrumente	8	8	9	50	50	51	117,97	116,81	126,89	5,02	4,56	5,42	4,26	3,90	4,27			
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	17	17	17	45	45	45	77,62	91,56	105,40	2,91	3,68	3,85	3,75	4,02	3,65			
zusammen	131	133	134	1 267	1 445	1 445	112,32	126,95	138,64	4,33	5,23	5,31	3,86	4,12	3,83			
Sonstige verarbeitende Industrien																		
Chemische Industrie	27	27	27	1 284	1 284	1 284	125,97	160,33	172,31	2,79	6,55	6,85	2,21	4,09	3,98			
Gummiindustrie	8	8	8	123	123	123	151,33	159,63	167,75	6,84	7,94	8,27	4,52	4,97	4,93			
Holzindustrie	8	8	8	12	12	12	73,96	76,36	80,80	1,20	1,27	1,27	1,62	1,66	1,57			
Papierindustrie	21	21	21	145	145	145	97,77	123,09	139,69	3,59	4,66	4,81	3,67	3,79	3,44			
Keramische Industrie	9	9	9	34	34	34	98,65	120,18	136,12	4,95	5,84	6,87	5,02	4,86	5,05			
Glasindustrie	8	8	8	45	45	45	112,87	125,98	136,02	3,57	4,69	4,89	3,16	3,72	3,60			
Leder- und Linoleumindustrie	13	13	13	88	88	88	115,16	120,05	122,13	4,66	5,54	5,54	4,05	4,61	4,54			
Textilindustrie	71	69	69	585	580	581	97,77	110,58	120,71	2,87	3,89	4,19	2,94	3,52	3,47			
Nahrungsmittelindustrie	31	30	30	176	173	173	100,50	116,43	126,63	3,08	3,63	4,25	3,05	3,29	3,36			
Brauereien	69	69	69	225	226	226	103,65	120,84	127,85	3,16	4,64	4,68	3,05	3,84	3,66			
Sonstige Getränkeindustrie	12	12	12	15	15	15	77,44	85,81	90,50	2,32	3,21	3,21	3,00	3,74	3,55			
Hoch- und Tiefbau	15	15	15	51	51	51	84,95	99,63	108,51	3,11	4,60	4,79	3,66	4,62	4,41			
zusammen	292	289	289	2 764	2 777	2 778	114,15	137,80	148,51	3,17	5,48	5,75	2,78	3,98	3,87			
Handel und Verkehr																		
Handel	11	12	12	175	221	221	137,55	167,71	177,92	5,81	6,24	6,28	4,22	3,72	3,53			
Banken	23	25	25	331	367	372	125,46	142,62	157,24	5,51	8,58	8,62	4,39	6,02	5,48			
Hypothekenbanken	10	12	12	41	51	51	97,71	117,91	126,72	4,77	6,26	6,26	4,88	5,31	4,94			
Versicherungsgesellschaften	3	8	8	11 ⁶⁾	34 ⁶⁾	34 ⁶⁾	105,43	216,25	268,85	4,04	5,39	5,80	3,83	2,49	2,16			
Eisen- und Straßenbahnen	23	23	22	177	173	171	63,08	66,03	74,14	2,04	2,62	2,89	3,40	3,97	3,90			
Schifffahrt	14	14	14	142	142	142	55,29	62,85	67,44	0,10	0,15	0,58	0,18	0,24	0,86			
Versorgungswirtschaft	31	31	31	840	840	840	116,79	131,77	144,08	4,67	5,38	5,52	4,00	4,08	3,83			
Sonstige	14	15	15	49	81	81	90,81	99,53	112,36	0,46	2,57	2,57	0,51	2,58	2,29			
zusammen	129	140	139	1 766	1 908	1 911	108,62	126,66	138,98	4,19	5,36	5,51	3,86	4,23	3,96			
Wirtschaftsgruppen insgesamt	636	669	668	7 711	10 167	10 305	111,57	125,10	138,14	3,89	4,18	4,57	3,49	3,34	3,31			
davon: mit Dividende	390	443	459	5 591	6 626	7 423	121,03	139,33	148,39	5,36	6,42	6,35	4,43	4,61	4,28			
ohne Dividende	246	226	209	2 120	3 540	2 881	86,64	98,44	111,72	0	0	0	0	0	0			
noch nicht umgestellte RM-Aktien	46	30	29	1 399 ⁷⁾	325 ⁷⁾	204 ⁷⁾	167,63 ⁸⁾	123,13 ⁸⁾	66,19 ⁸⁾	-	-	-	-	-	-			

1) An den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Aktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet. Noch in vH des RM-Nominalwertes notierte Aktien sind in der Berechnung mit dem neu festgesetzten DM-Aktienkapital und den an Hand des bekanntgegebenen Umstellungsverhältnisses umgerechneten DM-Kursen enthalten. - 2) Die Abweichung der Kursdurchschnitte der einzelnen Gruppen von den entsprechenden Kursdurchschnitten der 462 ausgewählten Aktien erklärt sich durch den größeren Kreis der erfaßten Aktien. - 3) Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden. - 4) Die starke Verringerung der Durchschnittsdividende ist durch Einbeziehung von dividendenlosen Aktien der Nachfolgegesellschaften von entflochtenen Altkonzernen bedingt. - 5) Die Senkung des Kursdurchschnitts ist auf die Einbeziehung von 2 weiteren Aktien mit relativ niedrigem Kursstand in die Gruppe "Gemischte Betriebe" zurückzuführen. - 6) Eingezahltes Kapital. - 7) In Mill. RM. - 8) Kurse in vH der RM-Nominalwerte.